

Bericht	Geschäftsbereich	Gesundheit, Schutz und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 304 - Feuerwehr
	Bearbeiter/in	Axel Friess
	Telefon (0202)	494 340
	Fax (0202)	494 344
	E-Mail	Axel.Friess@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.11.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/1473/05 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
07.12.2005 Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit		Entgegennahme o. B.
Quartalsbericht der Freiwilligen Feuerwehr; 4. Quartal 2005		

Grund der Vorlage

Der Stadtbetrieb Feuerwehr wurde beauftragt, über die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal eine Quartalsweise Berichterstattung vorzulegen. Hintergrund dieser Beauftragung war die personelle Entwicklung und die daraus resultierenden Mitgliederwerbemaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal.

Beschlussvorschlag

Der Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Hackländer

Begründung

Quartalsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal:

4. Quartal 2005

1. Personelle Situation:

Gegenüber dem Jahresbeginn 2005 hat sich eine weitere Steigerung im Mitgliederbestand der FF ergeben. Die Neuaufnahmen in den Bereich der Aktiven kommen überwiegenden aus der Jugendfeuerwehr. Die Verteilung sieht wie folgt aus:

	Aktive Mitglieder	weiblich	Jugendfeuerwehr	weiblich
Stand Jahresbeginn:	539	29	217	27
Stand zum 2. Quartal:	541	30	218	26
Stand zum 3. Quartal:	543	31	219	26
Stand zum 4. Quartal:	550	33	227	30

2. Einsatzsituation:

Die Einsatzsituation ist bestimmt durch die AAO und die zugewiesenen Ausrückebereiche. In den vergangenen Quartalen sieht die Statistik wie folgt aus:

	Brandeinsätze	Hilfeleistung	Gesamt 2005	Gesamt 2004
Stand zum 1. Quartal:	119	96	215	235
Stand zum 2. Quartal:	114	70	184	177
Stand zum 3. Quartal:	146	73	219	199
Stand zum 22.11.05:	92	46	138	141

3. Besondere Veranstaltungen:

In den Zügen der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal wurden neben Sommerfesten, Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür und Einsatz- und Alarmübungen auch etliche Beteiligungen bei Stadtteilsten, Mitwirkungen bei Schulveranstaltungen usw. durchgeführt. Fester Bestandteil ist bei allen Veranstaltungen die Mitgliederwerbung.

Am 23.09.2005 wurde im Feuerwehrhaus der FF Langerfeld ein neuer Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal gewählt. Neuer Sprecher der FF ist Herr Guido Blass aus Ronsdorf; sein Stellvertreter Herr Stefan Dickten aus Vohwinkel.

Am 11.11.2005 wurden auf der Löschzugführerversammlung in Vohwinkel die neuen Referatsleiter (früher Arbeitskreisvorsitzende) gewählt. Referatsleiter Technik: Stephan Leder Vohwinkel, Referatsleiter Ausbildung: Peter Lemmer Sonnborn, Referatsleiter Verwaltung und Organisation: Charles Hofer Umweltschutz, Referatsleiter Brandschutzerziehung: Christoph Henne Ronsdorf, Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit: Peter Schnell Dönberg und Jugendfeuerwehr Daniel Wellershaus Sonnborn (war durch Jugendfeuerwehr bereits gewählt).

4. Strukturelle Entwicklung:

Wie schon im letzten Quartalsbericht berichtet, hat die Freiwillige Feuerwehr Wuppertal sich zum Ziel gesetzt, eine neue interne und moderne Struktur für die Zukunft zu schaffen. Aus diesem Grund wurde ein Workshop ins Leben gerufen, der sich mit den verschiedensten Problemen und Aufgaben der Feuerwehr befasst.

Aus diesem Workshop heraus ist es zu einer Änderung und Neufassung der Geschäftsordnung der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal gekommen.

Diese Änderung der Geschäftsordnung führte auch zu einer Veränderung in der Führung der FF. So wurde der neben dem Sprecher etablierte Beirat gestrichen und stattdessen die neuen Referatsleiter (früher Arbeitskreise Technik, Verwaltung und Organisation, Ausbildung, Brandschutzerziehung, Öffentlichkeitsarbeit und Jugendfeuerwehr) in die Entscheidungsebene um den Sprecher herangezogen. Dadurch ergibt sich eine moderne straffere Führung der Freiwilligen Wuppertal.

Bei dem gemeinsamen Workshop mit der Berufsfeuerwehr am 29.10.2005 wurden Ergebnisse aus allen Gruppen des FF-Workshops mit Vertretern der Berufsfeuerwehr besprochen und erste Entschlüsse gefasst. Der angestoßene Austausch wird in weiteren Veranstaltungen und Arbeitskreisen vertieft.